

„Breite Gemeinderatsmehrheit stimmt zu“.

Kommunalpolitik

Diese Aussage im letzten WAZ ist irreführend. Die breite Zustimmung gilt nicht dem Flächennutzungsplan, sondern lediglich der Einleitung des nächsten organisatorischen Schrittes. Wir tragen die mehrheitlich getroffene Entscheidung vom 22. November 2010 mit, auch wenn sie sich inhaltlich nicht mit der von uns favorisierten Variante deckt. Das entspricht unserem Demokratieverständnis.

Der Flächennutzungsplan wurde in öffentlicher Sitzung mit 12:10 Stimmen, also knapper Mehrheit angenommen. Wir haben uns dagegen ausgesprochen

Veröffentlicht am 03.02.2011